

Ablaufplan für einen Gottesdienst zum Josefsfest zu Hause **in Zeiten der Corona-Krise 2020**

Eingangslied: „Sankt Josef, Spross aus Davids Stamm, ...“ - GL 835

Eröffnung und Hinführung

Wir beten gemeinsam:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. AMEN

Im Eröffnungstext zum heutigen Fest heißt es: „Seht, das ist der treue und kluge Hausvater, dem der Herr seine Familie anvertraut, damit er für sie Sorge.“ (frei nach Lukas 12,42)

In diesen Tagen, so würden manche Menschen sagen, ist der kluge Hausvater, so es eben geht, wirklich mal zu Hause. Natürlich ist das auch eine Herausforderung. Ich kenne es von vielen Familien, wenn der Mann aus der Arbeit in den Ruhestand übergeht oder wenn Kurzarbeit auf die Familie hereingebrochen ist. Solche Veränderungen sind große Herausforderung, gerade auch dann, wenn die wirtschaftliche Perspektive bröckelt. Rufen wir also Christus, in die Mitte unserer Krisen:

Kyrierufe:

Herr, Jesus Christus, Du weißt, was uns umtreibt und verunsichert:

V. / A.: Herr, erbarme Dich.

Herr, Jesus Christus, Du hast das alles mit Deiner Familie durchlebt:

V. / A.: Christus, erbarme Dich.

Herr, Jesus Christus, Du baust auf unsere Vernunft in den Herausforderungen dieser Tage.

V. / A.: Herr, erbarme Dich.

Vergebungsgebet:

V.: Der lebendige Gott, erbarme sich unser, er verzeihe, was wir falsch gemacht oder unterlassen haben und schenke uns Anteil am ewigen Leben. AMEN.

Gloria: „Gott in der Höh ...“ – GL 172

Tagesgebet

Gott, unser Vater, Du hast Jesus, unseren Heiland, und seine Mutter Maria der treuen Sorge des heiligen Josef anvertraut. Höre auf seine Fürsprache und hilf den Kirchen, mit dem anvertrauten Gut segensreich umzugehen, bis sich in der Erlösung unser menschlicher Lebensweg vollendet. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. AMEN.

Erste Lesung: 2 Samuel 7,4-5a.12-14a.16

Aber in jener Nacht erging das Wort des HERRN an Natan: Geh zu meinem Knecht David und sag zu ihm: ... Wenn deine Tage erfüllt sind und du dich zu deinen Vätern legst, werde ich deinen leiblichen Sohn als deinen Nachfolger einsetzen und seinem Königtum Bestand verleihen. Er wird für meinen Namen ein Haus bauen und ich werde seinem Königsthron ewigen Bestand verleihen. Ich werde für ihn Vater sein und er wird für mich Sohn sein. ... Dein Haus und dein Königtum werden vor dir auf ewig bestehen bleiben; dein Thron wird auf ewig Bestand haben.

Antwortgesang: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...“ - GL 450

Zweite Lesung: Römer 4,13.16-18.22

Denn Abraham und seine Nachkommen erhielten nicht aufgrund des Gesetzes die Verheißung, Erben der Welt zu sein, sondern aufgrund der Glaubensgerechtigkeit. ... Deshalb gilt: aus Glauben, damit auch gilt: aus Gnade. Nur so bleibt die Verheißung für die ganze Nachkommenschaft gültig, nicht nur für die, welche aus dem Gesetz, sondern auch für die, welche aus dem Glauben Abrahams leben. Er ist unser aller Vater, wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Völker bestimmt - im Angesicht des Gottes, dem er geglaubt hat, des Gottes, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Dasein ruft. Gegen alle Hoffnung hat er voll Hoffnung geglaubt, dass er der Vater vieler Völker werde, nach dem Wort: So zahlreich werden deine Nachkommen sein. ... Darum wurde es ihm auch als Gerechtigkeit angerechnet.

Christus-Ruf: „Christus Sieger, Christus König, ...“ – GL560,1

Evangelium: Matthäus 1,16.18-21.24a

Jakob zeugte den Josef, den Mann Marias; von ihr wurde Jesus geboren, der der Christus genannt wird. ... Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. ... Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte

Ansprache (kommt extra)

Fürbitten:

Guter Gott, du zeigst Dich im Leben der Menschen, in unserer Welt und Geschichte. Dich bitten wir:

- 1) Stärke die jungen Menschen, die sich von dir zu einem geistlichen Leben berufen fühlen. Hilf ihnen mit Deiner liebenden Führung. V. / A.: Höre unser Beten.
- 2) Steh an der Seite der Menschen, die vor Hass und Terror auf der Flucht sind, und gib den Mächtigen der Welt den Mut, Krieg und Gewalt zu beenden. V. / A.: Höre unser Beten.
- 3) Hilf den Regierenden, dass sie den unbedingten Schutz des menschlichen Lebens bewahren können von der Geburt bis zum natürlichen Tod. V. / A.: Höre unser Beten.
- 4) Halte Deine schützende Hand über die Kinder dieser Welt und bewahre sie vor Gewalt, Krieg und jeder Art von Ausbeutung. V. / A.: Höre unser Beten.
- 5) Sei den alleinerziehenden Vätern und Müttern nahe mit deiner Liebe und hilf ihnen, ihre Aufgabe mit Fürsorge und Liebe zu erfüllen. V. / A.: Höre unser Beten.
- 6) Schenke allen die Erfüllung ihrer Hoffnung, die im Tod auf deine Erlösung warten. V. / A.: Höre unser Beten.

Heiliger Gott, Du bist allen nahe, die Dich rufen. Nimm unsere Bitten an und schenke uns Deine Güte. Bleibe bei uns und lass uns nicht allein auf unserem Weg. Darum bitten wir in Zeit und Ewigkeit. AMEN.

Überleitung zum Vater unser: Mit deinem Sohne wollen wir leben – und mit ihm wollen wir das Gebet sprechen, in dem wir um die Ankunft des Reiches Gottes in unserer Welt beten:

VATER UNSER

Friedensgruß

Er, der sich austeilt in Brot und Wein.

Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt.

Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht.

Er sei mit euch!

Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Danklied: „Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ...“ – GL 412

SCHLUSSTEIL

Schlussgebet

Herr, unser Gott, der heilige Josef ist deinem Sohn, dem Maria das Leben geschenkt hat, in Treue zur Seite gestanden. Lass auch uns Christus Hand, Mund und Fuß sein in diesen besonderen Zeiten des Lebens. AMEN.

Segen

Der gütige Gott, der die Heiligen zur Vollendung geführt hat, segne uns und bewahre uns vor Unheil. AMEN.

Das Vorbild des heiligen Josef lehre uns und seine Fürsprache helfe uns, Gott und den Menschen zu dienen. AMEN.

Das gewähre uns auf unserem Weg des Für- und Miteinanders der lebendige Gott, der Vater und der Sohn und der Heiligen Geist. AMEN.

Entlassruf

Singet Lob und Preis!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Es handelt sich um einen ausführlichen Vorschlag. Sie alle können auswählen, was für Sie jeweils passt!